

**DIN CEN ISO/TS 24817
DIN SPEC 91240**

ICS 75.200

**Erdöl-, petrochemische und Erdgasindustrie –
Reparatur von Rohrleitungen mit Verbundwerkstoffen –
Bewertung und Ausführung, Montage, Test und Inspektion
(ISO/TS 24817:2006);
Englische Fassung CEN ISO/TS 24817:2011**

Petroleum, petrochemical and natural gas industries –
Composite repairs for pipework –
Qualification and design, installation, testing and inspection (ISO/TS 24817:2006);
English version CEN ISO/TS 24817:2011

Industries du pétrole, de la pétrochimie et du gaz naturel –
Réparations en matériau composite pour canalisations –
Conformité aux exigences de performance et conception, installation, essai et inspection
(ISO/TS 24817:2006);
Version anglaise CEN ISO/TS 24817:2011

Zur Erstellung einer DIN SPEC können verschiedene Verfahrensweisen herangezogen werden:
Das vorliegende Dokument wurde nach den Verfahrensregeln einer Vornorm erstellt.

Gesamtumfang 83 Seiten

Nationales Vorwort

Der Text von ISO/TS 24817:2006 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 67 „Materials, equipment and offshore structures for petroleum, petrochemical and natural gas industries“, Subkomitee SC 6 „Processing equipment and systems“ erarbeitet, und als CEN ISO/TS 24817:2011 vom Technischen Komitee CEN/TC 12 „Materialien, Ausrüstungen und Offshore-Bauwerke für die Erdöl-, petrochemische und Erdgasindustrie“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich) übernommen.

Für Deutschland hat hieran der Arbeitsausschuss NA 109-00-01 AA „Materialien, Ausrüstungen und Offshore-Bauwerke für die Erdöl-, petrochemische und Erdgasindustrie — Spiegelausschuss zu CEN/TC 12 und ISO/TC 67“ im Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG) des DIN Deutsches Institut für Normung e. V. mitgearbeitet.

Dieses Dokument enthält unter Berücksichtigung des DIN-Präsidialbeschlusses 1/2004 nur die englische Originalfassung der ISO Norm.

Eine DIN SPEC nach dem Vornorm-Verfahren ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Zur vorliegenden DIN SPEC wurde kein Entwurf veröffentlicht.

Erfahrungen mit dieser DIN SPEC sind erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an noeg@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Erdöl- und Erdgasgewinnung (NÖG) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Dieses Dokument enthält neben den gesetzlichen Einheiten auch die Einheit „in (inch)“ die im Deutschen Normenwerk nicht zugelassen ist. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Anwendung dieser Einheiten im nationalen amtlichen und geschäftlichen Verkehr aufgrund des Gesetzes über Einheiten im Messwesen nicht zulässig ist.

Umrechnung:

Nicht-SI-Einheit	SI-Einheit	Umrechnungsfaktor
in (inch)	mm	1 inch = 25,4 mm

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 75-3	siehe	DIN EN ISO 75-3
ISO 527-1	siehe	DIN EN ISO 527-1
ISO 527-4	siehe	DIN EN ISO 527-4
ISO 868	siehe	DIN EN ISO 868
ISO 11357-2	siehe	DIN 53765
ISO 14692 (all parts)	siehe	DIN EN ISO 14692 (alle Teile)

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe, Symbole und Abkürzungen

Die Benennung der folgenden Begriffe, Symbole und Abkürzungen sind identisch mit der Benennung in der englischen Fassung.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

anisotrop

zeigt in unterschiedlichen Richtungen unterschiedliche physikalische Eigenschaften

3.2

Barcol-Härte

Maß für die Oberflächenhärte unter Verwendung eines Oberflächen-Eindringkörpers

3.3

Verbundwerkstoff

durch Fasern verstärktes System aus wärmehärtbarem Harz

3.4

härten

aushärten

Abbinden eines System aus wärmehärtbarem Harz, wie beispielsweise Polyester- oder Epoxidharz, durch eine irreversible chemische Reaktion

3.5

Delamination

Trennung der Lagen innerhalb eines Reparatur-Laminats oder zwischen einem Reparatur-Laminat und dem Substrat

3.6

dynamische Differenzkalorimetrie

DSC

Verfahren zur Bestimmung der Glasübergangstemperatur bei einem wärmehärtbaren Harz

3.7

Glasübergangstemperatur

Temperatur, bei der ein Harz eine deutliche Änderung seiner physikalischen Eigenschaften erfährt

3.8

Härter

Komponente, die einem wärmehärtbarem Harz hinzugefügt wird, um das Härten zu bewirken

3.9

Wärmeformbeständigkeitstemperatur

HDT

Temperatur, bei der sich ein Normprüfstab unter einer vorgeschriebenen Last in einem festgelegten Umfang verbiegt